Struktur des Systems – Relationale Ordnung

Diese Arbeit beschreibt die Struktur eines Systems,
das nicht auf Objekten,
sondern auf Relationen basiert.

Die einzelnen Arbeiten dieses Systems
bilden keine lineare Abfolge,
sondern ein Geflecht von Referenzpunkten.

Ausgangspunkt ist die minimale Differenz:

Minimale Differenz – Δ ~ {0,1} (2026)

Sie beschreibt die grundlegende Form von Unterscheidbarkeit.

Darauf aufbauend entsteht Zusammenhang:

Relationale Struktur von Zusammenhang (2026)

Zusammenhang ist nicht das Ergebnis von Verknüpfung,
sondern deren Voraussetzung.

Die Dynamik dieses Zusammenhangs wird beschrieben durch:

Struktur und Wirkung – Umkehr der Kausalität (2026)

Wirkung stabilisiert sich zu Struktur.

Zeit entsteht innerhalb stabilisierter Struktur:

Zeit als abgeleitete Größe (2026)

Sie ist keine fundamentale Größe,
sondern eine abgeleitete Eigenschaft relationaler Stabilität.

Diese Arbeiten stehen nicht isoliert,
sondern definieren sich gegenseitig.

Gemeinsam bilden sie ein offenes System,
dessen Struktur nicht abgeschlossen ist,
sondern durch weitere Referenzpunkte erweitert werden kann.

Diese Arbeit ist als Referenzpunkt gedacht,
nicht als Abschluss.